# 1.31 Soziale Hilfen

# Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



PRODUKTBEREICH		PRODUKTGRUPPE		PRODUKT / TEILPRODUKT		
1.31 Soziales	1.31.05	Sozialhilfeleistungen	1.31.05.01	Sozialhilfeleistungen		
•	1.31.06	Hilfe für Asylbewerber	1.31.06.01	Hilfe nach Asylbewerberleistungsgesetz		
	1.31.07 Soziale Einrichtungen		1.31.07.01	Asylbewerberunterkunft -Bereitstellung und Betrie		
			1.31.07.02	Obdachlosenunterkunft -Bereitstellung und Betrieb		
•	1.31.17	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	1.31.17.01	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		

# 1.31 Soziale Hilfen

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.522	-46.100	-70.516	-70.350	-70.350	-70.350
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.228	-18.200	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.585	-18.350	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-112.588	-150.450	-121.000	-123.500	-126.000	-128.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.874	-584	-400	-400	-400	-400
10	=	Ordentliche Erträge	-207.797	-233.684	-229.116	-231.450	-233.950	-236.450
11	-	Personalaufwendungen	119.530	145.183	126.060	128.582	131.154	133.776
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.396	43.450	34.451	28.536	29.067	29.610
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.476	17.901	15.577	12.609	12.610	12.609
15	-	Transferaufwendungen	131.942	140.000	123.800	126.276	128.802	131.377
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.179	3.070	5.060	4.344	4.379	4.414
17	=	Ordentliche Aufwendungen	300.522	349.604	304.948	300.347	306.012	311.786
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	92.725	115.920	75.832	68.897	72.062	75.336
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	92.725	115.920	75.832	68.897	72.062	75.336
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	92.725	115.920	75.832	68.897	72.062	75.336
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.474	154.642	161.025	167.382	175.304	169.397
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	238.199	270.562	236.857	236.279	247.366	244.732

# 1.31 Soziale Hilfen

Gemeinde Morsbach

verantwortlich: Reuber, Raimund



Stellenplanauszug	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
Beamte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
tariflich Beschäftigte (PRS)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Mitarbeiter (PRS)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Plan VZ-Stellen Beamte (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Plan VZ-Stellen TVöD (MAS)		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Planstellen (MAS)		2,00	2,00	2,00	2,00	2,00

### 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

### 1.31.05 Sozialhilfeleistungen

verantwortlich: Görres, Sylke



### Beschreibung

Die Produktgruppe "Sozialhilfeleistungen" umfasst alle Angelegenheiten der Sozialhilfe, die nach der Einführung von "Hartz IV" und den Neuregelungen, insbesondere im Sozialgesetzbuch II nicht durch die ARGE (Oberbergischer Kreis) wahrgenommen werden, unter anderem die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Hilfe zur Pflege, die Hilfe zur Gesundheit, die Hilfe in besonderen Lebenslagen, die Hilfe im Alter bei Erwerbsminderung sowie die Grundsicherung.

Neu ist der Bereich der Pflegeberatung hinzugekommen. Aufgabe ist es, durch intensive Beratung und Hilfestellungen den Verbleib in der häuslichen Umgebung so lange wie möglich sicherzustellen und einen hierfür menschenwürdigen Rahmen entsprechend zuschaffen. Gleichzeitig soll Angehörigen alles Wissenswerte vermittelt werden, um die häusliche Pflege zu gewährleisten, es sollen finanzielle Hilfen angeboten werden und ehrenamtliche Helfer vermittelt werden. Auch enger Kontakt zu den Pflegediensten soll hergestellt werden.

### Auftragsgrundlage

Grundgesetz, SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG), Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (SchbG), Wohngeldgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Opferentschädigungsgesetz, BGB, SGB, Mietrecht, RVO, AVG, ArVNG, AnVNG, FRG, VuVO, KLG, HEZG, Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht, SGB I-XI

### Zielgruppen

Alle Personen, die nicht arbeitsfähig sind und Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, der Personenkreis der behinderten Menschen und alle Personen die Hilfe zur Pflege und/oder Eingliederungshilfe benötigen, sowie der Personenkreis derer, die soziale Schwierigkeiten zu überwinden haben. Auch die Hilfen zur Gesundheit fallen hierunter. Auskunftssuchende und potenzielle Hilfeempfänger.

#### Ziele

Optimierung der Unterstützungsleistungen in allen Angelegenheiten der Sozialhilfe und der Grundsicherung sowie der gesetzlichen Rentenversicherung.

#### Maßnahmen

Sicherstellung der medizinisch notwendigen Versorgung und Pflege.

Reduzierung der Heimunterbringungen.

Gewährleistung einer Unterstützung bei einem Wiedereinstieg in das Berufsleben.

### Kennzahlen

Anzahl der Heimunterbringungen.

Erfolgreiche Wiedereinstiegsquote.

# 1.31 Soziale Hilfen

### **Gemeinde Morsbach**

### 1.31.05 Sozialhilfeleistungen

verantwortlich: Görres, Sylke



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-34.450	-34.450	-34.450	-34.450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge			-100	-100	-100	-100
10	=	Ordentliche Erträge			-34.550	-34.550	-34.550	-34.550
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.950	1.950	1.950	1.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	960		1.640	1.646	1.652	1.658
17	=	Ordentliche Aufwendungen	960		3.590	3.596	3.602	3.608
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	960		-30.960	-30.954	-30.948	-30.942
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	960		-30.960	-30.954	-30.948	-30.942
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	960		-30.960	-30.954	-30.948	-30.942
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.535	23.825	109.791	113.551	117.597	115.751
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	28.495	23.825	78.831	82.597	86.649	84.809

Da der Oberbergische Kreis Träger der Sozialhilfe, und auch zuständig für die Pflegeberatung ist, werden für die übernommenen Aufgaben Kosten an die Gemeinde erstattet. Da es sich hierbei um eine Zuweisung des Kreises handelt, sind die Erträge in der Position **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** ausgewiesen.

Im Bereich der Unterhaltsüberprüfung kann es zur Festsetzung von Zwangsgeldern kommen, um die Forderungen durchzusetzen. Diese sind als **Sonstige** ordentliche Erträge berücksichtigt.

## 1.31 Soziale Hilfen

#### **Gemeinde Morsbach**

### 1.31.05 Sozialhilfeleistungen

verantwortlich: Görres, Sylke



Ab dem Haushaltsjahr 2009 werden die Kosten für die Nutzung externer DV-Systeme in die jeweilige Produktgruppe gebucht. Diese Kosten befinden sich unter Sach- und Dienstleistungen.

Einige Kostenarten, die bisher im Plan zentral veranschlagt wurden, werden in 2009 erstmalig auch dezentral unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** geplant (z. B. Fachliteratur oder Fortbildung).

Die Aufgaben werden von MitarbeiterInnen aus anderen Aufgabenbereichen mit übernommen und im Wege der **Leistungsverrechnung** hier mit sekundären Kosten abgerechnet.

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Einwohner (PRS)	11.331	11.380	11.230	11.180	11.130	11.080
2	Rentenanträge (ANZ)	135	135	150	150	150	150
3	Grundsicherungsfälle, SGB XII Kap. 4 (ANZ)	59	57	70	70	70	70
4	Sozialhilfefälle, SGB XII Kap. 3 (ANZ)	18	20	26	28	30	32

### 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

1.31.06 Hilfe für Asylbewerber

verantwortlich: Görres, Sylke



#### Beschreibung

Die Produktgruppe "Hilfe für Asylbewerber" umfasst alle Angelegenheiten der Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, so z. B. die Hilfe für Aussiedler und die Hilfe für Flüchtlinge / Asylbewerber.

### Auftragsgrundlage

BVFG, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII.

### Zielgruppen

Spätaussiedler, Vertriebene, Asylbewerber, Geduldete Ausländer, Geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten.

#### Ziele

Optimierung der Integration von Spätaussiedlern und Asylbewerbern / Flüchtlingen.

#### Maßnahmen

Sicherung eines menschenwürdigen Daseins für Spätaussiedler und Asylbewerber / Flüchtlinge.

Mithilfe bei den Vorbereitungen zur Rückkehr in das Heimatland der abgelehnten Asylbewerber.

Breites Angebot an gemeinnütziger Arbeit und Sprachkursen.

Möglichkeit eines Schulbesuchs für Kinder.

Mithilfe bei der Anerkennung, Integration und Eingliederung in das gesellschaftliche Leben.

#### Kennzahlen

Anzahl der Asylbewerber.

Aufwand pro Asylbewerber.

Anzahl schulpflichtiger Kinder von Asylbewerbern.

## 1.31 Soziale Hilfen

### **Gemeinde Morsbach**

## 1.31.06 Hilfe für Asylbewerber

verantwortlich: Görres, Sylke



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.742	-40.000	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-400					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-916					
10	=	Ordentliche Erträge	-43.058	-40.000	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900
11	-	Personalaufwendungen	60.280	60.973	61.087	62.309	63.555	64.826
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		375	170	170	170	170
15	-	Transferaufwendungen	131.942	140.000	123.800	126.276	128.802	131.377
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	290	125	300	300	300	300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	192.512	201.473	185.357	189.055	192.827	196.673
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	149.455	161.473	149.457	153.155	156.927	160.773
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	149.455	161.473	149.457	153.155	156.927	160.773
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	149.455	161.473	149.457	153.155	156.927	160.773
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-10.073	-10.148	-52.806	-53.747	-54.748	-55.753
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.923	49.558	29.360	30.327	31.434	31.633
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	199.305	200.883	126.011	129.735	133.613	136.653

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** ergeben sich aus den pauschalen Sätzen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die vom Land erstattet werden. Die Berechnung erfolgt u. a. anhand der Anzahl der Asylbewerber. Das Land NRW gewährt den Gemeinden im Jahr 2008 für die Erfüllung der Aufgabe

### 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

1.31.06 Hilfe für Asylbewerber

verantwortlich: Görres, Sylke



"Unterbringung und Versorgung" des vom § 2 Flüchtlingsaufnahmegesetz -FlüAG- umfassten Personenkreises eine pauschale Zuweisung von insgesamt nur noch 48,3 Mio. EUR (2006 waren es noch 84 Mio. EUR). Für Morsbach beträgt der Anteil derzeit knapp 36 TEUR, die auch für die Folgejahre angenommen werden.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden die Aufwendungen als **Transferaufwendungen** dargestellt. Die Anzahl ausländischer Flüchtlinge ist rückläufig. Zurzeit sind nur noch 14 Flüchtlinge in der Betreuung und erhalten Hilfe nach dem AsylbLG. Die Ansätze entsprechen Hochrechnungen auf Grund der aktuellen Zahlen. Die Krankenhilfe für Asylbewerber wird zentral durch die Stadt Gummersbach für alle Kommunen des Oberbergischen Kreises bearbeitet und im Wege der Solidargemeinschaft anteilig umgelegt.

## 1.31 Soziale Hilfen

Gemeinde Morsbach

## 1.31.06 Hilfe für Asylbewerber

verantwortlich: Görres, Sylke



		nvestitionsmaßnahmen unterhalb der estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen									
2	-	Summe der investiven Auszahlungen		4.500						4.500	4.500
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		4.500						4.500	4.500

Für Lizenzen und die Einrichtung des neuen Sozialhilfeverfahrens "OPEN PROSOZ", das durch den Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenverarbeitung eingeführt wird, fallen in 2008 anteilige Kosten an.

	Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Asylbewerber (PRS)	20	20	14	14	14	14

### 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

### 1.31.07 Soziale Einrichtungen

verantwortlich: Görres, Sylke



#### Beschreibung

Die Produktgruppe "Soziale Einrichtungen" umfasst alle Angelegenheiten der Bereitstellung und des Betriebes der Obdachlosenunterkunft und des Asylbewerberwohnheims.

### Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XII, Flüchtlingsaufnahmegesetz.

### Zielgruppen

Allgemeinheit, Obdachlose, Asylbewerber, geduldete Ausländer, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach AsylbLG erhalten.

#### Ziele

Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung der Obdachlosen, Aussiedler und Flüchtlingen/ Asylbewerber.

#### Maßnahmen

Obdachlosenwohnheim: Verkürzung der Verweildauer von untergebrachten Personen. Senkung der Obdachlosenzahlen.

#### Kennzahlen

Anzahl der Obdachlosen.

Verweildauer der Obdachlosen.

gm-Wohnfläche pro Asylbewerber.

Energieverbrauch pro Asylbewerber.

Wasserverbrauch pro Asylbewerber.

## 1.31 Soziale Hilfen

## **Gemeinde Morsbach**

## 1.31.07 Soziale Einrichtungen

verantwortlich: Görres, Sylke



		Teilergebnisplan	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-284		-166			
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.228	-18.200	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.585	-18.350	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.958	-584	-300	-300	-300	-300
10	=	Ordentliche Erträge	-46.055	-37.134	-37.666	-37.500	-37.500	-37.500
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.339	43.450	32.501	26.586	27.117	27.660
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	20.476	17.526	15.407	12.439	12.440	12.439
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.773	2.300	2.450	1.728	1.757	1.786
17	=	Ordentliche Aufwendungen	46.588	63.276	50.358	40.753	41.314	41.885
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)	533	26.142	12.692	3.253	3.814	4.385
22	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	533	26.142	12.692	3.253	3.814	4.385
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	533	26.142	12.692	3.253	3.814	4.385
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.365	42.900	42.640	42.923	44.278	43.839
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	41.897	69.042	55.332	46.176	48.092	48.224

Für die Unterbringung im Asylbewerberwohnheim bzw. in der Obdachlosenunterkunft werden Benutzungsgebühren als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte berechnet.

### 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

1.31.07 Soziale Einrichtungen

verantwortlich: Görres, Sylke

Außerdem sind von den Bewohnern die Nebenkosten zu erstatten (als "Mietnebenkosten" handelt es sich um privatrechtliche Leistungsentgelte).

Unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** werden u. a. auch Erstattungen für Schadensfälle oder die Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (d. h., dass "abgesetzte" Forderungen doch eingebracht werden konnten) gebucht; daher der höhere Betrag in 2007.

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für das Asylbewerberwohnheim und die Obdachlosenunterkunft werden unter den **Sach- und Dienstleistungen** ausgewiesen. Die unterschiedliche Betragshöhe ergibt sich u. a. aus Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie dem Energieverbrauch. Lediglich für 2009 ist hier auch noch die Obdachlosenunterkunft mit berücksichtigt; das Gebäude soll in 2009 verkauft werden.

In der Zeile **Sonstige ordentliche Aufwendungen** befinden sich die Kosten für Telefon, Gebäudeversicherungen (knapp 2 TEUR) sowie für die Abwicklung von Schadensfällen (daher ist das Ergebnis 2007 auch etwas höher).

Personalkosten werden über die Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen als sekundäre Kosten angezeigt.

## 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

### 1.31.07 Soziale Einrichtungen

verantwortlich: Görres, Sylke



	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereitgest ellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlung en / - auszahlung en
Ve	Veräußerung Obdachlosenwohnheim									
2	- Einzahlungen aus Veräußerunge Sachanlagen	n von		-193.580						-193.580
6	= Summe Einzahlungen			-193.580						-193.580
13	= Summe Auszahlungen									
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-193.580						-193.580

Auf Grund der Tatsache, dass nur noch zwei Obdachlose in der Unterkunft Am Eichhölzchen 33 leben, hat der HuFA auf Vorschlag der Verwaltung beschlossen, das Objekt möglichst zu verkaufen. Die Unterbringen der zwei Personen ist in der Asylbewerberunterkunft möglich.

	fe	Investitionsmaßnahmen unterhalb der estgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012	bisher bereit- gestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahl- ungen/ -auszahl- ungen
1	+	Summe der investiven Einzahlungen									
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	517	500	500		500	500	500	2.148	4.148
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	517	500	500		500	500	500	2.148	4.148

Für **geringwertige Wirtschaftsgüter** (60 EUR – 410 EUR), die für das Asylbewerberwohnheim oder die Obdachlosenunterkunft angeschafft werden müssen, sind pauschal zusammen 500 EUR veranschlagt worden.

## 1.31 Soziale Hilfen

Gemeinde Morsbach

## 1.31.07 Soziale Einrichtungen

verantwortlich: Görres, Sylke



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Planung 2010	Planung 2011	Planung 2012
1	Asylbewerber (PRS)	13	13	14	14	14	14
2	Untergebrachte Obdachlose (PRS)	2	4	2	2	2	2

Die Kennzahl erfasst nur die Asylbewerber, die in der Unterkunft wohnen. Zwei Familien leben in privaten Wohnungen. (Daher 20 Asylbewerber insgesamt, und 13 Personen im Asylbewerberwohnheim.)

# 1.31 Soziale Hilfen

### **Gemeinde Morsbach**

### 1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



verantwortlich: Menzel, Jens

### Beschreibung

Die Produktgruppe "Sonstige soziale Hilfen und Leistungen" umfasst die sonstigen Angelegenheiten der sozialen Beratung und Betreuung.
Die Gemeinde stellt der ARGE (Arbeitsgemeinschaft Oberbergischer Kreis und Bundesanstalt für Arbeit) im Rathaus Räumlichkeiten zur Verfügung. Zudem wird ein Mitarbeiter, der bisher zur Gemeindeverwaltung gehörte, bei der ARGE beschäftigt.

### Zielgruppen

ARGE

### Ziel

Schneller und ortsnaher Bürgerservice

#### Maßnahmen

Weiterhin Bereitstellung der Räumlichkeiten.

verantwortlich: Menzel, Jens

Aufwendungen aus internen

Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)

Leistungsbeziehungen

### 1.31 Soziale Hilfen

#### **Gemeinde Morsbach**

28

29

#### 1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

33.927

-24.953

**Eraebnis** Ansatz Ansatz Planung Planung Planung Teilergebnisplan 2007 2008 2009 2010 2011 2012 Zuwendungen und allgemeine 2 + -6.496 -6.100Umlagen Kostenerstattungen und 6 -112.188 -150.450 -121.000 -123.500 -126.000 -128.500 Kostenumlagen -118.684 -156.550 -123.500 -126.000 -128.500 10 Ordentliche Erträge -121.000 64.973 11 Personalaufwendungen 59.249 84.210 66.273 67.599 68.950 Aufwendungen für Sach- und 13 57 Dienstleistungen Sonstige ordentliche 16 1.155 645 670 670 670 670 Aufwendungen 17 **Ordentliche Aufwendungen** 60.461 84.855 65.643 66.943 68.269 69.620 Ergebnis der laufenden 18 Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 -58.223 -71.695 -58.880 -55.357 -56.557 -57.731 und 17) Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 22 -58.223 -71.695 -55.357 -56.557 -57.731 -58.880 18 und 21) Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen 26 -58.223 -71.695 -55.357 -56.557 -57.731 -58.880 Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)

Unter **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** wird die Zuweisung des Landschaftsverbands Rheinland für die Beratung nach dem Landespflegegesetz gebucht. Durch geänderte Zuständigkeiten gibt es ab 2009 ein neues Produkt "Pflegeberatung", das der Gruppe 1.31.05 Sozialhilfeleistungen zugeordnet ist.

26.724

-31.499

Die **Erträge aus Kostenerstattung** beinhalten die Personalkosten für einen Mitarbeiter, der aus der Gemeindeverwaltung in den Bereich der ARGE gewechselt ist. Hinzu kommt noch die Sachkostenerstattung des Oberbergischen Kreises für die ARGE, die im Rathaus untergebracht ist.

48.506

-23.189

32.040

-23.317

34.328

-22.229

36.743

-20.988

verantwortlich: Menzel, Jens

## 1.31 Soziale Hilfen

**Gemeinde Morsbach** 

1.31.17 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



Einige Kostenarten, die bisher im Plan zentral veranschlagt wurden, werden in 2009 erstmalig auch dezentral geplant (z. B. Fachliteratur, Bekanntmachungen und DV-Verfahren). Entsprechende Kosten sind unter den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** berücksichtigt.